

Karin Illgen

07.04.1941

GER



Foto: Karin Illgen - 1967

Über Karin Illgen zu schreiben, ist nicht ganz einfach, weil relativ wenig über sie bekannt ist - aber was ist schon relativ. Denn das Wenige ist bereits mehr, als das, was viele andere in ihrem ganzen Leben aufzuweisen haben.

Karin wurde am 7. April 1941 in Greifswald geboren.

Mit 18 Jahren führte ihr Weg ins Leistungs-Zentrum nach Leipzig. Dorthin, wo die großen Talente "geformt" wurden. In Leipzig gab es derzeit die besten Trainingsmöglichkeiten und auch Trainer - sie kam unter die Fittiche des Trainer Hellmann, der sie in den folgenden Jahren kontinuierlich aufbaute. Mit 49,03 m kam sie 1962 erstmalig unter die Top-Zehn einer gesamtdeutschen Jahresbestenliste. 1964 lag sie mit 53,82 m bereits auf Platz 5, dicht gefolgt von Liesel Westermann.

Bereits 1967 verbesserte sie sich mit ausgezeichneten 58,93 m auf Platz 2 - diesmal direkt hinter Liesel Westermann.

1968 übertraf sie dann erstmalig die 60 m-Marke - zu dieser Zeit war dies die absolute Schallgrenze im Diskuswerfen der Frauen. Gleichzeitig wurde sie in diesem Jahr in die Olympia-Mannschaft der DDR berufen. In der Olympiastadt Mexico-City folgte für sie die erste große Enttäuschung, als sie die Qualifikation für den Endkampf mit mäßigen 52,18 m nicht überstand und lediglich den 10. Platz belegte.

Bei den Europa-Meisterschaften 1969 gewann sie mit 58,66 m ihre erste internationale Medaille - diese Bronze-Medaille war das Ergebnis und der Lohn jahrelanger harter Arbeit. Sie beendete das Jahr mit einer Weite von herausragenden 61,40 m.

1970 - das war dann ihr Jahr als Diskuswerferin.

1970, das war das Jahr, in dem Karin Illgen die Welt-Jahresbestenliste im Diskuswerfen mit 63,66 m souverän anführte, denn auch mit ihrem zweit- und drittbesten Ergebnis hätte sie diese Jahresbestenliste noch angeführt - erst danach folgten Tamara

Danilova (SU) und Liesel Westermann sowie die spätere Olympiasiegerin Faina Melnik. Hinzu kam der Sieg im Europapokal über die starken Werferinnen aus dem Ostblock (u.a. Russland). Zudem wurde sie Studentenweltmeisterin - diese Goldmedaille, wieder vor Liesel Westermann, war dann ihr einziges internationales Edelmetall in der offenen Frauenklasse.

Sie passte derzeit überhaupt nicht in die Schablone dieser Ostblockgarde, da sie mit ihren 1,81 m Körpergröße und gut proportionierten 83 kg eine wesentlich elegantere Werferin darstellte (siehe Foto von 1967).

Obwohl auch das Jahr 1971 mit 61,16 m einen absoluten Spitzenwert aufzeigt, überstand sie die Qualifikation bei den Europameisterschaften nicht.

Das Aus ihrer Karriere als Diskuswerferin folgte dann ausgerechnet 1972 vor den Olympischen Spielen in München, obwohl sie auch in dieses Jahr mit 61,10 m, einer Weltklasseweite, abschloss. Die DDR hatte sie, aufgrund privater Schwierigkeiten, aus der Olympia-Mannschaft ausgeschlossen. Alles was sie für die DDR erreicht hatte, zählte nicht mehr - ein unmenschliches Martyrium begann. Darauf beendete sie vorerst ihre sportlichen Ambitionen.

Obwohl die ehemalige DDR derzeit die weltbesten Diskuswerferinnen hervorbrachte, gelang es ihr, 3-malige DDR-Meisterin zu werden. Soviel über ihre Leistungen während der Zugehörigkeit während der vergangenen DDR-Zeiten.

*

Dass diese bereits im Jahr 1970 aufgeführte Tamara Danilova aus Russland fast 30 Jahre später wieder zu ihren größten Konkurrentinnen im Seniorenbereich gehören würde, hätte sie damals mit Sicherheit nicht für möglich gehalten - und das noch im Trikot eines einheitlichen Deutschlands.

Nach der Wende 1991 kehrte sie in den Ring zurück und wurde auf Anhieb bei der WM in Turku/FIN dritte mit 42,06 m im Diskuswurf.

Seither ist Karin Illgen auf allen Europa- und Weltmeisterschaften auf dem "Treppehen" zu finden gewesen. Und das nicht nur im Diskuswurf sondern auch im Kugelstoßen, im Speerwurf und sogar im Werfer-Fünfkampf.

In Miyazaki habe ich sie kennen gelernt, als sie sich für die russischen Sportfreunde, die zu dieser Zeit finanziell in der hinteren Reihe standen, stark machte. Sie plädierte in einem eiligst zusammengerufenen Kreis für eine kleine Sammlung. Sie selbst stellte die russischen Sportler namentlich vor und übersetzte die Dankesworte der ehemaligen russischen Weltklasseathleten. Danach verbrachten wir bei einem gemeinsamen Essen einige Stunden, die zumindest bei mir nachhaltig in Erinnerung geblieben sind. Diese Karin Illgen ist nicht nur eine starke sondern auch sozial eingestellte Frau.

Ihre Erfolge, die sie in der Zeit von 1991 bis 2011 in Sacramento aufzuweisen hat, sind kaum glaubhaft. Obwohl sie in den ersten Jahren ihrer Zugehörigkeit im Seniorenbereich nur am Diskuswerfen teilnahm. Bei nicht weniger als 33 internationalen Veranstaltungen, an denen sie teilnahm, hat sie bisher 61 Medaillen in Empfang nehmen können. So wie ich sie einschätze, werden sicherlich noch einige hinzu kommen.

Auflistung der Erfolge bei internationalen Senioren-Meisterschaften. WORLD VETERANS CHAMPIONSHIPS

Karin Illgen - 07.04.1941

GER

				Gold	S	B												
INTERNAT. MEDALS TOTAL				26	18	15												
OUTDOOR: WORLD MEDALS				12	6	8												
INDOOR: WORLD MEDALS				1	3	-												
OUTDOOR: EUROPEAN M.				10	7	4												
INDOOR: EUROPEAN M.				3	3	4												
				SHOT PUT			DISCUS THROW			JAVELIN TH.			THROW PENTATH.					
				Gold	S	B	Gold	S	B	Gold	S	B	Gold	S	B			
1991	W50	Turku	FIN	-	-	-	-	-	42,06	-	-	-	-	-	-			
1993	W50	Miyazaki	JPN	-	12,13	-	40,26	-	-	-	-	-	-	-	-			
1995	W50	Buffalo	USA	12,76	-	-	40,12	-	-	Place	5	36,40	-	-	-			
1997	W55	Durban	RSA	12,46	-	-	37,88	-	-	-	-	33,06	Place	4	3948			
1999	W55	Gateshead	GBR	-	12,62	-	40,32	-	-	-	-	33,18	-	-	-			
2001	W60	Brisbane	AUS	11,82	-	-	36,81	-	-	-	-	30,45	-	-	4464			
2003	W60	Carolina	PUR	12,18	-	-	37,47	-	-	Place	4	26,10	-	4289	-			
2005	W60	S. Sebastian	ESP	-	-	11,07	31,74	-	-	Place	4	30,63	4274	-	-			
2007	W65	Riccione	ITA	-	9,95	-	-	32,98	-	Place	5	25,99	Place	4	4402			
2009	W65	Lahti	FIN	Place	4	9,07	-	-	27,07	-	-	-	-	-	-			
2011	W70	Sacramento	USA	-	-	9,11	-	25,76	-	-	-	-	-	-	-			

WM INDOOR & WINTER THROW

2004	W60	Sindelfingen	GER	-	11,43	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2006	W60	Linz	AUT	-	10,85	-	-	26,94	-	-	-	-	-	-
2008	W65	Clermont-F.	FRA	10,14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

EUROPEANS VETERANS CHAMPIONSHIPS

				Gold	S	B	Gold	S	B	Gold	S	B	Gold	S	B
EUROPEAN MEDALS / OUT				10	7	4									
1992	W50	Kristiansand	NOR	-	-	-	-	-	41,06	-	-	-	-	-	-
1994	W50	Athens	GRE	-	-	11,73	-	41,08	-	-	-	-	3726	-	-
1996	W55	Malmö	SWE	12,66	-	-	40,92	-	-	-	36,26	-	-	4204	-
1998	W55	Cesenatico	ITA	12,47	-*	-	-*	38,32	-	-	-	-	-	-	-
2000	W55	Jyväskylä	FIN	11,95	-	-	38,56	-	-	Place	5	28,76	-	-	-
2002	W60	Potsdam	GER	12,58	-	-	38,19	-	-	32,29	-	-	Place	4	4431
2004	W60	Arhus	DEN	-*	11,56	-	36,37	-*	-	-	29,90	-	Place	5	4168
2006	W65	Poznan	POL	Place	4	10,71	-	-	31,60	Place	4	28,09	Place	4	4366
2008	W65	Ljubljana	SLO	Place	4	9,65	-	-	28,12	-	-	-	-	-	-
2010	W65	Nyiregyhaza	HUN	Place	4	9,02	-	27,57	-	-	-	-	-	-	-

EUROPEANS VETERANS CHAMPIONSHIPS / INDOOR

EUROPEAN MEDALS / IN				3	3	4									
1999	W55	Malmö	SWE	12,48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001	W55	Bordeaux	FRA	12,51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2003	W60	S.Sebastian	ESP	11,79	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2005	W60	Eskilstuna	SWE	-	11,53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2007	W65	Helsinki	FIN	-*	-	10,08	-*	30,26	-	-	-	-	-	-	-
2009	W65	Ancona	ITA	-	-	9,31	-	25,77	-	-	-	-	-	-	-
2011	W65	Gent	BEL	-	-	8,80	-	-	24,55	-	-	-	-	-	-

Diskus Ass Karin Illgen wird 70.

Sie genau zu beschreiben ist nicht einfach. Aber auf einen Nenner gebracht, kann ich nur sagen:

Sie war eine Gute, und sie ist eine Gute - in allen Lebensbereichen.

Geboren wurde sie am 7.4.1941 in Greifswald. Als sie 18 wurde ging es nach Leipzig in ein Leistungs-Zentrum.

Dort wurde sie von Trainer Hellmann betreut.

Ihre beste Diskusleistung waren 63,66m. Das bedeutete den 2. Platz hinter Liesel Westermann in der Welt

Ihre Erfolge sind von Ihr ungezählt, Unterlagen aus Ihrer besten Zeit hat sie nicht mehr, kein Trainingsbuch, keine Aufzeichnungen ihrer sportlichen Laufbahn. Alles dank der unmenschlichen Behandlung der ehemaligen DDR.

Einiges hat sie mir am Telefon berichtet:

1970 wurde sie Studentenweltmeisterin, 2. wurde Liesel Westermann

Beim Europapokalsieg gegen Russland siegte sie.

3 Siege gelangen bei den DDR-Meisterschaften.

Bei den Olympischen Spielen 1968 in Mexiko war in der Quali Schluss.

Dann gab es Bronze bei den Europameisterschaften 1969.

Bei der EM 1971 kam wieder das Aus in der Quali.

Das Ende Ihrer Laufbahn kam dann vor den Olympischen Spielen vor den Olympischen Spielen 1972.

Sie hatte einen Bulgarischen Freund, sie wurde schwanger. Dann begann die Leidenszeit der Weltklasse Frau.

Diese Leistungen zählten mit einem Mal nichts mehr. Karin hatte ein Martyrium zu überstehen. Es war so schlimm, dass ich es hier nicht wiedergeben möchte. Karin Illgen hat nie geheiratet.

Nach der Wende bekam sie wieder Freude an der Leichtathletik. Im Seniorenbereich war sie wieder ein Ass.

22 Goldmedaillen, und über 25 Silber und Bronzemedaillen waren die bisherige Ausbeute.

Karin Illgen

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Wechseln zu: [Navigation](#), [Suche](#)



Karin Illgen im September 1967

Karin Illgen (* [7. April 1942](#) in [Greifswald](#)) ist eine deutsche [Leichtathletin](#) und Olympiateilnehmerin, die - für die [DDR](#) startend - bei der [Europameisterschaft 1969](#) die Bronzemedaille im [Diskuswurf](#) gewann (48,86 - 57,54 - 58,48 - 57,10 - 58,12 - **58,66**). Bei den [Olympischen Spielen 1968](#) belegte sie Platz 10 (50,40 - ungültig - **52,18**). Bei der [Europameisterschaft 1971](#) schied sie in der Qualifikation aus.

Karin Illgen gehörte dem [SC DHfK Leipzig](#) an. In ihrer Wettkampfzeit war sie 1,81 Meter groß und 83 kg schwer.

ILLGEN	KARIN	07. Apr 41	04107	LEIPZIG	ROB.-SCHUMANN-STR. 3/606	Tel. 0341-9612834
--------	-------	------------	-------	---------	--------------------------	-------------------

Bernd Rehenning

30 826 Garbsen, 06. April 2010

Am Sportplatz 5

Telefon 0 51 31 – 5 10 84

e-mail: bernd.rehenning@htp-tel.de

Liebe Karin Illgen,

Herzlichen Glückwunsch zum 70. Geburtstag. Ich wünsche dir weiterhin die Kraft und vor allem Gesundheit, um bei "uns Senioren" auch in der Altersklasse W70 deine "Spuren" zu hinterlassen. Nicht nur ich weiß, dass es immer schwieriger wird, sich immer wieder zum Training zu überwinden, und das, obwohl trotz aller Bemühungen die Leistungen immer geringer werden.

Aber diese Leichtathletik ist zu einem Teil unseres Lebens geworden. Wir haben durch sie eine verbesserte Lebensqualität erhalten. Das Treffen mit Gleichgesinnten gibt uns wieder Kraft für kommende Aufgaben.

Ich würde gern mit deiner Mithilfe eine Biografie von dir erstellen.

Ich weiß nicht, ob du einen PC hast und ins Internet kommst. Dort findest du meine Website [Results Model2010](#), indem du sie unter Google eingibst.

Auf dieser Website findest du dich bereits unter Throw Pentathlon wieder. Die Biografien und auch Reiseberichte von den Weltmeisterschaften (u.a. auch Miyazaki/JPN) findest du unter Athletics History. In Miyazaki habe ich dich kennen gelernt, als wir für unsere russischen Sportfreunde eine kleine Sammlung veranstaltet haben - ich erinnere mich, dass du und Klaus Liedtke einen Kreis von deutschen und russischen Athleten in einem der Verpflegungszelte zusammen bekommen habt. Wir haben eine Sammlung veranstaltet, damit sich diese ehemaligen Weltklasseathleten mit uns zu einem gemeinsamen Essen zusammen setzen konnten.

Diese Erinnerungen würde ich gern in dieser Biografie festhalten. Ich habe bereits ein wenig recherchiert und würde mich freuen, wenn du zusagst. Du wärest in einem guten Kreis mit Sigrun Kofink, Christiane Schmalbruch, Guido Müller und vielen anderen vereint.

Zunächst aber brauche ich deine Zusage und weitere Informationen. Übrigens habe ich festgestellt, dass wir beide gebürtige Pommern sind. Ich hoffe, von dir zu hören.